

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 46

Illustration: Ich soll mich zum Tagesgeschehen äussern? [...]
Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich soll mich zum Tagesgeschehen äußern? Ich sage Ihnen bloß:



Rabinovitch

Wer nicht schweigen kann, schadet der Heimat!

Lustiges Amerika

«Mein Vater wußte schon einen Monat vor seinem Tod, daß er sterben würde!»
 «Wie konnte er das denn wissen?»
 «Der Richter sagte es ihm!»

Kunde: «Diese Bilder gefallen mir gar nicht. Ich sehe ja aus wie ein Affe.»

Photograph: «Das hätten Sie vorher bedenken sollen.»

«Entschuldigen Sie, bitte, aber Sie sitzen auf meinem Hut!»

Alter Herr: «Das fühle ich, mein Herr! und ich hoffe, Sie werden in Zukunft weiche Hüte tragen und nicht solche unmöglichen Deckel mit harten Rändern!»

Er (indem er an ihrem Abendkleid heruntersieht): «Du könntest wohl auch ein bißchen mehr Diskretion zeigen!»

Sie: «Ihr Männer seid auch nie zufrieden.»

Arzt: «Ich bedaure sehr, aber ich werde Sie nochmals öffnen müssen. Ich kann meinen linken Gummihandschuh nirgends finden.»

Patient: «Seien Sie doch nicht verrückt. Hier haben Sie einen Dollar. Kaufen Sie sich ein neues Paar.»

«Das Stück war gar nicht so schlecht, gestern abend. Niemand hat es ausgepiffen.»

«Kannst Du etwa pfeifen und gähnen aufs Mal?»

«Mammi, erinnerst Du Dich jener Vase, die uns von Generation zu Generation vererbt wurde?»

«Ja, warum?»

«Well — meine Generation hat sie fallen lassen.»

Verzweifelter (zum Taxi-Chauffeur): «Fahren Sie mich über eine Kurve hinaus. Ich begehe Selbstmord.»

«Die neue Waschfrau hat zwei unserer Handtücher gestohlen.»

«Diese Diebin! Welche, Lieblich?»

«Diejenigen, welche wir vom Parkhotel in Miami mitbrachten.»

(Uebersetzt aus News and Views, von E. Sch.)



LAUSANNE-PALACE
 Beau-Site-Hotel-Lausanne

In seinem ruhigen Park, 100 Meter vom
 Stadtzentrum. Aussicht auf See und Berge

BAR-GRILL-ROOM
 Gepflegte Küche